

Ammersee

Der Ammersee ist mit seinen 16 km Länge und 6 km Breite nach dem Chiemsee und dem Starnberger See der drittgrößte See in Bayern (unter den Seen, die ausschließlich in Bayern liegen) und der am weitesten nach Norden reichende Voralpensee. Er zählt als gemeindefreies Gebiet mit den Gemeinden am Westufer zum Landkreis Landsberg am Lech. Das Ostufer gehört zu verschiedenen Gemeinden im Landkreis Starnberg, sowie ein kleiner Teil im Süden um die Mündung der Ammer zum Landkreis Weilheim-Schongau.

Der See ist Eigentum des Freistaates Bayern, für dessen Verwaltung die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen zuständig ist. Der See hat eine Fläche von rund 48 Quadratkilometern und eine maximale Tiefe von etwa 80 Metern. Die am südlichen Seeende gelegene Schwedeninsel ist durch die fortschreitende Verlandung schon zu einer Halbinsel geworden und wird irgendwann ganz mit dem Ufer verschmelzen.

Der Ammersee ist ein Segel-Paradies und stellt den Segler vor manch sportliche und taktische Herausforderung. Weil der Ammersee von Westen her kaum Hügel oder Berge hat, bietet er meist mehr Luftbewegung als die umliegenden Seen. Wenn es richtig bläst (vor allem im Frühjahr oder Herbst) baut sich an der breitesten Stelle des Sees in der Bucht von Herrsching eine beachtliche Welle auf. Der übliche Schönwetterwind, also bei anhaltender Hochdrucklage, ist ein Ostwind mit durchaus über 3 Beaufort. Deutlich böiger und drehender ist der Westwind mit 1 bis 4 Beaufort – in Böen durchaus auch mal darüber. Morgens bis 10:00 Uhr kann man bei stabilen Hochdrucklagen häufig einen thermischen Südwind mit bis zu 3 Beaufort genießen. Generell gibt es an der Ammersee-Westseite etwas weniger Wind. Die durchschnittlichen Wassertemperaturen an der Oberfläche betragen im Mai 13°, im Juli 20° und im Oktober noch 16°.



Diessner Segel-Club e. V.

E-Mail: vorstand@diessner-segel-club.de

Web: www.diessner-segel-club.de

Vereinsportrait

Der Diessner-Segel-Club wurde im Jahr 1923 gegründet. Seit 1924 sind wir Mitglied im DSV. Beheimatet ist der Club auf seinem eigenen Grundstück inmitten der Seeanlagen der Marktgemeinde Diessen am Ammersee.

Wir verfolgen eine strikte Klassenpolitik. Anerkannte Klassen sind u. a. Star, Drachen, Laser, Optimist, Korsar, Pirat, Kielzugvogel, Dyas, FD, Skiffs, 20er-Jollenkreuzer, H-Boot und traditionelle Holzboote wie Meterklassen, QM-Klassen, Nationale Kreuzer, Schärenkreuzer oder Rennjollen, sofern die Boote vollständig aus Holz und vor 1970 gebaut sind.

Die Anlagen

Die Clubanlagen wurden im Jahr 1978 nach vollständiger Zerstörung durch einen Brand neu errichtet. Die gesamten Gebäude stehen als Pfahlbauten im See. Der Neubau wurde seinerzeit mit dem Bayerischen und dem Deutschen Holzbaupreis ausgezeichnet.

Angebot

Umfangreiches Regattaprogramm: Ranglistenregatten, nationale und internationale Meisterschaften, clubinterne Wettfahrten, Jugendtrainings, festliche Holzbootregatten, Traditionsveranstaltungen. Stegkran bis 2,5 t, Takelmast,



Slipanlage, Wasserliegeplätze an Bojen und im eigenen Hafen, Landliegeplätze für Kielboote und Jollen. Clubhaus mit Casino.

Mitgliederzahl

362 Mitglieder insgesamt, davon 52 Jugendliche. Ansprechpartner für Neuaufnahmen: Geschäftsstelle des DSC: 86911 Diessen, Seestraße 24, Tel.: 08807 / 92 82 0

Umgebung

Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Diessen sind das Marienmünster und das Kloster, die Hofmark mit ihren geschmückten Häusern und die verwinkelten Straßen der Fischerei. Berühmt ist der Diessner Töpfermarkt, der jedes Jahr Besucher aus Nah und Fern begeistert.

Anfahrt

Das Clubgelände des DSC befindet sich am südlichen Ufer des Ammersees.

Anschrift: Seestraße 24, 86911 Diessen

GPS: 47° 57' 06,71'' N
11° 06' 26,33'' E

Mit dem Auto erreicht ihr den DSC über die Autobahn A96 München-Lindau über die Anschlussstelle 29, Ausfahrt Greifenberg. Fahrt auf der St2055 weiter in Richtung Schondorf und fahrt durch die Ortschaften Schondorf – Utting – Rieden – Riederau. In Diessen angekommen, fahrt ihr ungefähr 300 Meter in die Ortschaft und biegt dann links in die Seestraße (an der rechten Straßenseite befindet sich ein Hinweisschild auf den DSC) ab. Überquert die Bahnlinie und haltet euch unmittelbar nach der Bahnlinie rechts. Am Kiesplatz führt ein Weg links zum Gelände des DSC (siehe obiges Bild).



Link zu Google Earth mir Routenberechnung:

<http://maps.google.de/maps?f=d&hl=de&geocode=&saddr=&daddr=47.951801,11.107419&>

Wichtig: In den gesamten Seeanlagen gilt ein absolutes Park- und Halteverbot. Als Teilnehmer an Regatten des Diessner Segel-Club habt ihr jedoch die Möglichkeit, euer Fahrzeug sowie Trailer auf den markierten Flächen des Kiesplatzes abzustellen. Diese Flächen sind durch Absperrbänder vom DSC ausgewiesen. Nur innerhalb dieser Flächen ist das Parken erlaubt. Außerhalb dieser Flächen müsst ihr mit Verwarnungsgeldern rechnen.